

# **Industrieverband Büro und Arbeitswelt e. V. (IBA)**

## **Stefan Kokkes neu an Bord**

Mittwoch, 06.09.2017

Wiesbaden. Der Branchenverband der deutschen Büroeinrichtungsindustrie erweitert sein Aktionsfeld. Seit dem 1. September 2017 hat Stefan Kokkes die neu geschaffene Position des Head of International Marketing beim Industrieverband Büro und Arbeitswelt e. V. (IBA) inne. Die Aufstockung der personellen Kapazitäten sei ein weiterer Schritt zur Profilschärfung von Verband und Branche, die im Oktober vergangenen Jahres mit der Umbenennung des Branchenvertreters von bso (Verband Büro-, Sitz- und Objektmöbel e. V.) in IBA begonnen habe, heißt es dazu von Seiten des IBA.

Um die deutsche Büroeinrichtungsindustrie und ihre Leistungen auch über die Landesgrenzen hinaus stärker in den Blickpunkt potenzieller Kunden zu rücken, soll Kokkes neue Kommunikationsformate und Kooperationsfelder erproben. Dabei kann der 46-Jährige in Düsseldorf geborene Niederländer auf eine breite, internationale Erfahrung zurückgreifen. Nach seinem MBA-Abschluss an der ESADE Business School in Barcelona folgten Stationen bei der größten europäischen Export-Landwirtschaftsgenossenschaft, in der Beratung und bei der Messe Valencia. Von Januar 2013 bis Februar 2017 war Kokkes bei der Koelnmesse GmbH als Projektmanager der Orgatec tätig. Im Rahmen der gemeinsamen Anstrengungen von Messe und Verband setzte er in dieser Funktion maßgebliche Impulse zur Weiterentwicklung der internationalen Leitmesse für neues Arbeiten und gewann so die Anerkennung des IBA und seiner Mitgliedsunternehmen. „Zunächst haben wir es sehr bedauert, dass Herr Kokkes zu Jahresbeginn die Koelnmesse verließ, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Letztendlich erwies sich dieser Umstand aber als echter Glücksfall für uns, weil die Koelnmesse mit Thomas Postert schnell einen erfahrenen Nachfolger gefunden hatte, mit dem wir bereits seit einigen Wochen gemeinsame Aktivitäten für die Orgatec 2018 planen, und weil wir im zweiten Schritt Herrn Kokkes davon überzeugen konnten, dass das neue Aufgabenfeld im Verband genau die Herausforderung ist, die er gesucht hatte“, erläutert Thomas Jünger, Geschäftsführer des IBA, die personelle Entwicklung.

Die übrigen Aufgabenbereiche innerhalb der IBA-Geschäftsstelle bleiben von der Ausweitung des Aktionsfelds und der damit verbundenen Neueinstellung unberührt. Unter der Führung von Thomas Jünger verantwortet Barbara Schwaibold die markenstrategische Ausrichtung des IBA, einschließlich des Verbandsengagements zur weiteren Profilierung der Orgatec sowie der Kommunikation im Inland. Darüber hinaus koordiniert sie die Verbandsaktivitäten im Bereich der Normung und der Regelsetzungen für Planer. Volker Weßels zeichnet für die Bereiche Nachhaltigkeit, Zertifizierung und Weiterbildung für Branchenmitarbeiter verantwortlich. Teil seines Aufgabengebiets sind insbesondere die Quality Office-Zertifizierungen sowie die Vorbereitung des europäischen Nachhaltigkeitszeichens „level“. Das strategische Handlungsfeld „Digitalisierung“ ist als Querschnittsthema direkt bei Thomas Jünger angesiedelt.

[zum Seitenanfang](#)